

Fight auf hohem Niveau

Martin Schoberegger setzt Preber-Bestmarke von gut 22 Minuten auf die 5,7-Kilometer-Distanz.

■ **KRAKAUEBENE.** Bei strahlend blauem Wetter wurde am 10. September der erste Preber Panoramalauf am Fuße des 2.741 Meter hohen Prebers ausgetragen. Mehr als 160 gemeldete Laufsportbegeisterte Athletinnen und Athleten nahmen den selektiven Rundkurs über 5,7 km bzw. 11,4 km mit rd. 120 bzw. 240 Höhenmetern in Angriff. Zahlreiche Zuseher feuerten die Athleten im Ziel und entlang der Strecke zu wahren Höchstleistungen an.

Die Einzelerfolge

Mit Gerhard Marchl und Justina Streibl konnten zwei Spitzathleten den Wettbewerb über die 11,4 Kilometer lange Distanz

für sich entscheiden. Den Sieg auf der 5,7 km Distanz sicherten sich Martin Schoberegger mit der neuen Streckenbestmarke von 22:05 Minuten bei den Herren. Erika Freudenberger siegte bei den Damen.

Vereinsmeister gekürt

Gleichzeitig wurden bei diesem Laufevent auch die Vereinsmeister ermittelt. Der Titel ging an Harald Tockner, bei den Damen an Gudrun Esterl. Den Titel des Gesamtvereinsmeisters sicherte sich die Mannschaft des Österreichischen Bergrettungsdienstes – Ortsstelle Krakauenebene.

Bei der Siegerehrung konnte Obmann Vizepräsident Gottfried Lintschinger zahlreiche Ehrengäste, darunter den Leiter der Abteilung Sport und Tourismus des Landes Steiermark, HR Hellmuth Schnabl, die Bürgermeister der drei Krakauer Gemeinden sowie ÖSV-



Auch für Kinder wurde beim ersten Preber-Panoramalauf ein Wettbewerb organisiert.

Fotos: Christof Siebenhofer

Sportdirektor Dieter Posch begrüßen. Organisiert wurde der Event von der neugegründeten

Sektion Laufen/Ausdauersport/Nordic Walking des USV Krakauenebene.